

Professional Master of Science Technische Kommunikation

Akademischer Grad für TR

Von Hanna Risku und Eva Köchling

Ab Herbst 2004 haben Technische Redakteure eine neue Möglichkeit zur Weiterbildung, den „Professional Master of Science (MSc) Technische Kommunikation“. Die Weiterbildung dauert vier Semester. Verantwortlich für die Durchführung sind die Donau-Universität Krems und das Dortmunder Bildungsinstitut tecteam.

Dr. Hanna Risku (37) ist Leiterin der Abteilung für Telekommunikation, Information und Medien und Leiterin des Zentrums für Wissens- und Informationsmanagement an der Donau-Universität Krems. Sie ist Dozentin am Zentrum für Translationswissenschaft der Universität Wien und an der Fachhochschule Wiener Neustadt. Neben zahlreichen weiteren Ämtern ist sie Präsidentin des europäischen Dachverbandes TCEurope und Leiterin des tekcom-Ressorts Internationales.

Dipl.-LM-Ing. Eva Köchling (38) ist seit 2000 als Technische Redakteurin bei der tecteam GmbH in Dortmund beschäftigt. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Projektkoordination, Konzipierung und Erstellung von Telekursen und Trainingsmaßnahmen. Sie ist maßgeblich an der Planung des Studiengangs beteiligt.

1997 führte die Donau-Universität in Krems, Österreich, erstmals den Universitätslehrgang „Technische Kommunikation“ durch. Das Ziel: Der Studiengang soll Branchenneulingen und alten Hasen Theorie und Fertigkeiten vermitteln, die für die Erstellung Technischer Dokumentation nötig sind. Das Studium findet berufsbegleitend statt und dauert insgesamt vier Semester. Am Ende erwerben die Studierenden den akademischen Grad „Professional Master of Science Technische Kommunikation“.

Ab diesem Herbst wird das Studium erstmals im Rahmen einer Kooperation zwischen der Donau-Universität Krems und

dem tecteam Bildungsinstitut in Deutschland angeboten.

Zielgruppe

Das Universitätsstudium wendet sich an Personen, die bereits ein Studium abgeschlossen haben oder in der Technischen Kommunikation und Dokumentation tätig sind. Es eignet sich für

- ▶ Technische Redakteure
- ▶ Technische Illustratoren und Technische Grafiker
- ▶ Fachübersetzer
- ▶ Ingenieure und Techniker
- ▶ Fachleute aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung
- ▶ Fachleute aus Informations- und Kommunikationsberufen

Der Aufbau des Studiums, insbesondere die Verteilung und Anzahl der Präsenzveranstaltungen, ist dem Berufsleben der Studierenden angepasst.

Für die Zulassung muss der Studierende mindestens 24 Jahre alt sein und ein abgeschlossenes Studium, egal welcher Richtung, vorweisen. Alternativ kann er sich mit einer gleichwertigen Qualifikation bewerben. Voraussetzung ist eine Ausbildung mit technischem Hintergrund oder im Kommunikationsbereich sowie eine Berufserfahrung von mindestens vier Jahren.

Abfolge und Methodik

Die Wissensvermittlung erfolgt durch Präsenzseminare, Telekurse und Selbststudieneinheiten über einen Zeitraum von drei Semestern. Parallel zu den

Lehrveranstaltungen erstellen die Studierenden eine Projektarbeit. Diese wird kontinuierlich auf Basis des jeweils aktuellen Kenntnisstands ergänzt und am Ende des dritten Semesters präsentiert. Das Thema der Projektarbeit kommt aus dem beruflichen Alltag der Studierenden, so dass die Ergebnisse von unmittelbarem Nutzen sind.

Im vierten Semester verfasst der Studierende eine Masterthesis, eine wissenschaftliche Studie zu einem Thema aus dem Bereich der Technischen Kommunikation.

Lernformen

Gemeinsam mit anderen Teilnehmern lernt der Studierende in „Telekursen“ und besucht dazu ein virtuelles Klassenzimmer, das bis zu zwei Kursleiter betreuen. In Diskussionsforen können alle Kursteilnehmer Fragen, Anregungen und Informationen schriftlich austauschen.

Eine weitere Ausbildungsform sind Präsenzseminare, die meist von Montag bis Freitag stattfinden, im Ausnahmefall auch am Samstag. Ausbildungsort ist bei tecteam in Dortmund oder in einem Seminarhotel in der Umgebung. Während des Seminars wechseln sich Vorträge mit Einzel- und Gruppenarbeit ab.

Die dritte Lernform sind Selbstlerneinheiten. Die Studierenden erhalten Skripte und weiterführendes Studienmaterial, das einzelne Themenberei-

che aus den Präsenzseminaren oder Telekursen vertieft. Zur Orientierung erhält jeder einen Fragekatalog, der hilft die Information zu gewichten.

Prüfungsleistungen

In die Bewertung fließen folgende Leistungen ein:

- ▶ zwei Klausurblöcke, in denen jeweils der halbe Stoffumfang geprüft wird
- ▶ Projektarbeit
- ▶ Masterthesis sowie deren Präsentation

Studieninhalte

Die Module des Master-Studiengangs sind angelehnt an die Inhalte der 17 Qualifizierungsbau- steine, entwickelt von der tekom. Jeder Baustein umfasst eine bestimmte Kernkompetenz.

Aufbauend auf diesem Basiswissen vermittelt das Studium tiefere Kenntnisse und befähigt die Absolventen über ihre Tätigkeit als Technische Redakteure hinaus auch wissenschaftlich im Bereich der Technischen Kommunikation zu arbeiten. Als Beleg dafür steht die Masterthesis am Ende des Studiums.

Die Studieninhalte im Einzelnen:

- ▶ Unternehmensinterne und -externe Technische Dokumentation
- ▶ Recherche
- ▶ Professionelles Deutsch und Textproduktion
- ▶ Dokumentationsplanung
- ▶ Strukturieren und Standardisieren, Single-Source-Publishing
- ▶ SGML/XML
- ▶ Juristische und normative Anforderungen
- ▶ Optische Gestaltung und Layout
- ▶ Kommunikation, Rhetorik, Gesprächstechnik, Präsentation
- ▶ Visualisierung und digitale Bildbearbeitung

- ▶ Erstellung von Online- und multimedialer Dokumentation
- ▶ Datenbanken
- ▶ Betriebslehre
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Gebräuchliche Software in der Technischen Dokumentation
- ▶ Technische Dokumentation für den internationalen Markt
- ▶ Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (für Teilnehmer ohne Studienabschluss)

Anerkennung von Studien- und Ausbildungsleistungen

Auf Antrag können Studien- oder Ausbildungsinhalte, zum Beispiel eines FH-Studiums Technische Redaktion oder eines Zertifikatlehrgangs, anerkannt werden. Studierende müssen den Antrag vor Lehrgangsbeginn stellen.

Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen 8.700 EUR (keine Mehrwertsteuer), wenn keine Studien- und Ausbildungsinhalte anerkannt werden können. In den Studiengebühren sind alle Kosten für Studienmaterialien enthalten.

Die Studierenden können den Gesamtbetrag zu Lehrgangsbeginn oder in vier Raten jeweils zu Semesterbeginn bezahlen. Die Studiengebühren sowie die Kosten für Anreise und Übernachtung (Präsenztermine) lassen sich in Deutschland steuerliche geltend machen.

Abschluss

Durch den Bologna-Prozess wurden auch in Deutschland die Weichen für die Einführung einer zweistufigen Studienstruktur und die Etablierung des berufs begleitenden Lernens gestellt. Die deutschen Fachhochschulen und Universitäten stellen daher momentan ihre Studiengänge auf Bachelor- und

Masterabschlüsse um. Betrachtet man im Rahmen der zweistufigen Studienstruktur das Master-Studium, so kann man zwischen grundständigen Studiengängen (acht oder mehr Semester) und wesentlich kürzeren Studiengängen, die primär der berufsbegleitenden Weiterbildung dienen, unterscheiden.

Der MSc Technische Kommunikation entspricht 120 ECTS-Punkten (Bewertung nach dem European Credit Transfer System) und somit einem zweijährigen Vollzeitstudium. Dieser Abschluss berechtigt nicht automatisch zur Promotion. Die Zulassung zur Promotion an einer Universität ist von der entsprechenden Studienkommission abhängig, die gegebenenfalls auf Basis einer individuellen Eignungsprüfung eine Zulassung zur Promotion ermöglicht.

Kooperationspartner

Zur Durchführung des Master-Studiengangs haben sich zwei Ausbildungspartner zusammengeschlossen, die über jahrelange Erfahrung im Bereich Aus- und Weiterbildung verfügen. So kann tecteam auf eine mittlerweile 15-jährige Ausbildungstätigkeit im Bereich Technische Kommunikation und Dokumentation zurückblicken. Bisher bildete das Bildungsinstitut zirka 1.000 Technische Redakteure und Illustratoren aus.

Die Donau-Universität Krems ist richtungsweisend auf dem Sektor der berufsbegleitenden Studiengänge innerhalb Europas und bietet in Österreich berufsbegleitende Studiengänge ebenfalls seit rund 10 Jahren an. Mit 2.800 Studierenden in über 100 Studiengängen im Wintersemester 2003/2004 ist die Donau-Universität Krems führend bei den österreichischen Anbietern akademischer Weiterbildung.

Autorenanschrift:

Dr. Hanna Risku
Donau-Universität Krems
hanna.risku@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.at

Dipl.-LM-Ing. Eva Köchling

tecteam GmbH

e.koehling@tecteam.de

www.tecteam.de